

J. Nr. 137. 42

SCHLOSS ZDISLAVIC  
POST ZDOUNEK. MÄHREN.

den 10<sup>ten</sup> Sept. 90.

Lieber verehrter Herr Doctor:

Hunderschön ist Ihr Aufsatz, ich danke Ihnen auf das allerherzlichste dafür. Sie haben uns einmal wieder eine „Familienfreude“ bereitet, alle die Meinungen nehmen an ihr Theil. Einen extra Danka für die Separat-Abdrücke, sie werden an die Würdigsten vertheilt. Über die Fußnote freue ich mich ja. Die Herren Kritiker sollen nur wissen daß man mir nicht umsonst Vernunft predigt.  
Liebei Herr Doctor, schreiben

SCHLOSS TIERKENS  
POST TÜRMEK WÄRMEN



Sie mir gleich eine Karte, wenn  
"Ihre Herrlichkeit" angelangt sein  
"wird. Ich wäre so glücklich zu  
hören, daß die schwere Stunde  
für Ihre liebe Frau überstanden  
ist. Viele viele Grüße und  
beste Wünsche, an sie, für sie,  
aus vollstem Herzen.

Das versteht sich daß ich  
Ihre Aufsätze über unsere Dich-  
terinnen lesen werde, und auch  
den über Keller. Die Monatshefte  
werden mir regelmäßig zuge-  
schickt, die "Mode" wird hier  
im Hause gehalten.

Nachmals herzlichsten  
Danke, lieber verehrter Herr  
Doktor.

In treuer Ergebenheit  
Marie Ebner.





